

Hinweise zu den Bachelor-Arbeiten

Prof. Dr. Andreas Dörner

1. Es handelt sich um eine kurze Arbeit, daher sehr wichtig: **Thema eingrenzen!**

- Empfehlenswert ist immer eine Kombination aus theoretischem Ansatz und konkreter Analyse, damit man beides zeigen kann:
 - theoretisches Verständnis / Abstraktionsvermögen und die Fähigkeit zur genauen Analyse
- das Thema soll übersetzt werden in eine konkrete Fragestellung: also nicht „Die Pilcher-Verfilmung im ZDF“, sondern „Welche Gestaltungsmittel verleihen den Pilcher-Verfilmungen ihre große Popularität?“ oder „Welches sind die erkennbaren Zielgruppen-Marketing-Elemente in den Verfilmungen?“ usw.

2. Wenn ein Thema „angepeilt“ ist, wichtige Literatur recherchieren:

- rechtzeitig, da z. T. bestellt, bzw. per Fernleihe beschafft werden muss!
- ich reagiere sehr ärgerlich, wenn nicht ordentlich bibliographiert wurde
- Recherche u.a. über KVK und wiso-net

3. Danach die erste Gliederung entwerfen:

- die kann sich noch ändern, bietet aber den roten Faden
- die Gliederung ist unbedingt mit mir per Mail oder in der Sprechstunde abzusprechen!
- die Gliederung direkt mit einem konkreten Zeitplan verbinden!
- wenn die Gliederung gelungen ist, ist mehr als die Hälfte einer Arbeit geschafft!
- die Gliederung soll auf jeden Fall folgende bzw. ähnliche Punkte enthalten:
 - Einleitung
 - „Stand der Forschung“ /wichtige Literatur zum Thema
 - theoretischer Hintergrund / Annahmen und Ausgangspunkte der eigenen Argumentation
 - Methodik: Erläuterung des konkreten Vorgehens in der Analyse, mit Hinweis auf Literatur, die benutzt wird (z.B. von Eder zur Figurenanalyse, von Mayring zur Inhaltsanalyse)
 - Analyse; hier sollten die theoretischen Begrifflichkeiten auf jeden Fall wieder vorkommen, theoretischer und analytischer Teil sollen gut ineinander verflochten sein.
 - Zusammenfassung und Fazit im Bezug auf die Fragestellung, Ausblick

4. Beim Abarbeiten auch an die Gliederung halten! Wenn man jedoch merkt, dass der Aufbau doch nicht so gut funktioniert, kann noch umgebaut werden.

5. Wenn man weitgehend fertig ist, sollte man die Einleitung schreiben, die folgendes enthält:

- Thema und Fragestellung
- Erläuterung von Aufbau und Argumentationsgang der Arbeit.

6. Abgleich zwischen Literatur im Text und Literaturliste; zur Zitierweise und den Formalia gibt es auf den Serviceseiten des Instituts einen Zitierleitfaden, bitte daran halten.

7. **Sorgfältiges Korrekturlesen!**